

11.	05/0138	Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten für den Zeitraum 31.03.2002 bis 31.03.2005	GL
-----	---------	---	-----------

Frau Hecke stellte zunächst anhand des erstellten Berichtes nochmals ihre Aufgaben und Tätigkeiten im Berichtszeitraum und die rechtlichen Grundlagen inklusive des Frauenförderplanes der Stadt Sankt Augustin dar. Im Anschluss hieran schloss sich eine Diskussion bezüglich der Tätigkeiten der Gleichstellungsbeauftragten an. In diesem Zusammenhang erfolgte durch Herrn Seigfried nochmals der Hinweis, dass Frau Hecke lediglich mit einer halben Stelle die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten wahrnimmt und daher zunächst die gesetzlichen Aufgaben ihrerseits zu erfüllen sind. Bei einer Aufstockung der Stellenanteile für die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten könnten auch weitergehende Angebote unterbreitet werden.

Durch Frau Leitterstorf wurde angeregt, eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten, der Senioren- und Ausländerberatung, der Fachdienstleiterin des Fachdienstes Sozialhilfe und von Fraktionsmitgliedern zu bilden, die einen Wegweiser unter Benennung der konkreten Ansprechpartner für Frauen in Notsituationen wie beispielsweise Gewalt, Scheidung und finanzielle Probleme mit dem Hinweis auf die grundsätzlichen Möglichkeiten öffentlicher Leistungen erarbeiten soll. Die Bildung einer entsprechenden Arbeitsgruppe wurde zugesagt.

Im Anschluss hieran beantwortete Frau Hecke gestellte Verständnisfragen.

Die Mitglieder des Ausschusses dankten für die geleistete Arbeit und die Erarbeitung des Berichtes.

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung nimmt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zur Kenntnis.

einstimmig